

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bilderbuch für Kinder, enthaltend: eine angenehme Sammlung von Thieren, Pflanzen, Blumen, Früchten, Mineralien, Trachten, und allerhand andern unterrichtenden Gegenständen aus dem Reiche der Natur, ...

alle nach den besten Originalien gewählt, gestochen, und mit einer kurzen
sowohl, als auch erweiterten wissenschaftlichen, und den
Verstandeskräften eines Kindes angemessenen Erklärung begleitet

Bertuch, Friedrich Justin

Rumburg, [1813?]

Wachteln verschiedener Art

[urn:nbn:de:bsz:31-263438](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263438)

Wachteln verschiedener Art.

Die Wachteln gehören auch zum Geschlechte der Waldhühner, wie die Rebhühner, und in ihrem ganzen Bau, Lebensart und Aufenthalt zeigen sie mit den letztern eine nahe Verwandtschaft.

Fig. 1. Die gemeine Wachtel.

(*Tetrao coturnix.*)

Die gemeine Wachtel, als schmackhafte Speise und als angenehmer Stubenvogel allgemein bekannt, bewohnt fast die ganze alte Welt; denn vom Vorgebürge der guten Hoffnung an, bis nach Island, vom westlichen Ende von Europa bis nach China hin, findet man sie. Ihre Länge beträgt 8 Zoll, und die Farbe ihres Gefieders besteht aus einer angenehmen Mischung von Schwarzbraun, Rostbraun, bald heller bald dunkler, gelblich und schmutzig Weiß. Sie hält sich vorzüglich gern in Weizenfeldern auf, wo sie auch nistet, und 8 bis 14 Eier ausbrütet. Ihre Nahrung besteht, wie die des Rebhuhns, in Körnern, mehrerley Gesämen und Insecten. Sie gehört in Deutschland zu den Zugvögeln, denn gegen Ende des Septembers und Anfang Octobers zieht sie des Nachts in Schaaren weg, bringt den Winter in Afrika zu, und kehrt erst im Anfang des Maies zu uns zurück. Auf ihrer Reise wird die gemeine Wachtel an den Küsten des mittelländischen Meeres und auf den nahegelegenen Inseln, wo sie zweymal des Jahrs in ungeheuern Schaaren ankommen, und ermattet von der weiten Seereise ausruhn, tausendweise gefangen.

Fig. 2. Die Haubenwachtel.

(*Tetrao cristatus.*)

Die Haubenwachtel bewohnt Mexico und Guiana, hat die Größe und Gestalt unserer Wachtel, unterscheidet sich aber von ihr durch den zolllangen Federbusch am Oberkopfe, und durch die verschiedene Färbung ihres Gefieders, welches am Halse und Bauche rothbraun ist. Die schmutzigbraunen Flügel Federn sind weiß gesäumt.